

Rot

nachts lernten wir
das Flüchten
in diesem Herbst
griffen wir uns
Schiffe aus der Luft
und reisten in entfernte Länder
verwischten Grenzen
und unsere Spuren
suchten Nähe
und lehnten uns auf
in scheuernden Stunden
legten Matrosen
uns Worte in den Mund
neben den Burgunder
Fürsten der ständig
zu Gast war
in diesem Herbst
riehen wir uns
morgens
die Wahrheit
aus den Augen
und warfen die Körner
vor die Hunde
die davon
eine Weile zehrten
als wären sie wirklich
aus Fleisch und Blut
und es erschienen
rote Linien
auf dem Boden
den wir selten
noch gewannen:

wir sahen uns nicht
und begannen
den Krieg
zu fürchten
in diesem Herbst
liefen wir Sturm
im eigenen Haus
erkannten den
Winter und dass wir
noch lebten
erst im Spiegel
der beschlug
von unserem Hauch
erschöpft und endlich
entgeistert köpften
wir den Fürsten nicht
ließen die Hunde los
und uns
überstanden wir
in diesem Herbst
nur mit Liebe
und Not